

A Committee of the Division of Investors to Set up Alternative Incentives to Tax Exemptions

The General Division of Investors decided to form a committee to develop an alternative incentives system to abolish the tax exemptions system in order to improve the competitiveness of the investment climate.

In its first meeting, after reshuffling its board of directors, headed by Mohamed Abu-El-Enein, they formed 10 specialized committees to study all the problems related to investment, production and export. As well as to set up code of ethics for the members of the division, as well as inviting the rest of business organizations to join.

Mohamed Abu-El -Enein praised the commitment, credibility, and the seriousness of the government of Dr. Ahmed Nazif, as well as its willingness to accomplish a significant achievement and its response to any serious proposal. He mentioned that the division will review new visions on how to improve the competitiveness of the investment climate in Egypt. This is more than just its similarities to other countries, and the investment image in all the governorates and provinces in Egypt, as well as how to explore and exploit all the apparent and latent potential in Egypt.

He also said that they would demand the government to adopt a host of policies which show the vision; noting that European investments have begun to direct to the south after they were directed to East Europe.

The question is what is the role of Egypt and how will it show its potentials as the best investment market instead of other countries?

He pointed at the necessity to pay close attention in the coming period to the issue of governance and rational management of companies. He also focused on the existing aspects of distortion within them as well the way they develop, because this is a highly relevant concern to investment in Egypt. He also added that the transformation from consuming openness to producing openness was led by family business.

Board Member, Mohamed Ghanem, mentioned that there are promising opportunities for investment in the mining sector, pointing at the tax exemptions which are major incentives to investors in Egypt.

He also added that other countries have incentives, and that they have to submit a memorandum to the government in order to explain the new situation after the abolition of tax incentives, and to determine the alternative incentives to tax exemptions. This is in addition to the formation of a committee to fulfill this task.

Mohamed Helmy Abu- Etah emphasized the importance of the prevention of recurring investments. Adbel-Hady Abdel-Moneim stated that the most dangerous issue that faces investment outside new cities is bureaucracy in municipalities, noting that the concept of encouraging investment must be transferred from high officials to junior staff.

Dr. Nader Riad stressed that Egypt was not ready before for the take off like it is today. In fact, Egypt has realized self-growth and self advancing figures, because it exports natural gas to neighboring countries and has a surplus in electric energy.

Dr. Nader Riad also added that there is a high absorption of information technology among the youth. However, there are some problems as the high cost of financing, but in future a decision will be taken to reduce these measures.

Mostafa EL Salab agreed that the investment climate in Egypt is appropriate and that they have new laws, different ways of dealing, as well as a reduction in the price of lands. Finally, he said that the division is the big house for investors to solve their problems.

Die Gründung eines Ausschusses der Generalabteilung für Investoren zur Festlegung von alternativen Anreizen für die Steuerbefreiungen

Ein exklusiver Bericht von Al Mesry Al Youm:

Die Generalabteilung für Investoren hat die Bildung eines Ausschusses beschlossen, der ein System von Anreizen anstelle der aufgehobenen Steuerbefreiungen ausarbeiten muss. Ziel ist es, die Konkurrenz zwischen den Investoren zu fördern. Die Abteilung hat in der ersten Tagung ihres neu zusammengesetzten Vorstands unter der Leitung von Mohamed Abou Elenen die Gründung von zehn spezialisierten Ausschüssen verabschiedet. Die Ausschüsse werden damit beauftragt, die gesamten Probleme von Investition, Produktion, und Export zu untersuchen, einen Ehrenkodex für die Mitglieder der Abteilung festzulegen und die übrigen Unternehmerverbände dazu einzuladen, der Abteilung beizutreten.

Mohamed Abou Elenen verwies auf das Verantwortungsbewusstsein, die Glaubwürdigkeit und die Seriosität der Regierung unter der Leitung von Dr. Ahmad Nazef und zwar in Bezug auf das Erlangen konkreter Erfolge sowie auf ihre positive Einstellung seriösen Vorschlägen gegenüber. Außerdem wies Abou Elenen darauf hin, dass die Abteilung neue Vorschläge präsentieren werde, und zwar hinsichtlich der Frage, wie die Konkurrenzfähigkeit im Investitionssektor in Ägypten verglichen mit den anderen Ländern erhöht werden könne.

Die Vorschläge würden sich zudem auf die Aussichten der Investition in allen Gouvernements und Provinzen in Ägypten und auf die Entdeckung und

die optimale Ausnutzung von den vorhandenen und potentialen Möglichkeiten des Landes beziehen.

Abou Elenen fügte außerdem hinzu: „Wir werden von der Regierung verlangen, dass sie eine Reihe von politischen Maßnahmen trifft, damit diese Vorschläge in die Tat umgesetzt werden.“ Er wies gleichzeitig darauf hin, dass die europäischen Investitionen, die zuerst auf Osteuropa ausgerichtet waren, heutzutage anfangen sich in Richtung Süden zu orientieren. Die Frage, die sich hier stelle, laute: Wie kann sich Ägypten als ein besserer Investitionsmarkt präsentieren?

Abou Elenen hob darüber hinaus hervor, dass es notwendig sei, in der kommenden Phase Themen wie der Verstaatlichung von Unternehmen, der Rationalisierung und Entwicklung ihrer Verwaltung sowie der Behebung eventueller Defizite in ihren Strukturen große Aufmerksamkeit zu schenken, da diese Themen zu einem großem Teil mit den Investitionen in Ägypten zusammenhängen würden. Schließlich wies Abou Elenen darauf hin, dass der Übergang von einer konsumorientierten wirtschaftlichen Öffnung zu einer produktiven wirtschaftlichen Öffnung von Familienbetrieben herbeigeführt worden sei.

Mohamed Ghanem, Mitglied des Vorstands der Abteilung, wies seinerseits darauf hin, dass es in Ägypten vielversprechende Investitionschancen auf dem Gebiet des Bergbaus gebe. Er betonte außerdem, dass es die Steuerbefreiungen gewesen seien, die die Investitionen nach Ägypten gelockt hätten und dass die anderen Länder andere Anreize bieten würden. Deshalb müsse die Abteilung, so Ghanem, der Regierung einen Bericht über den Stand der Dinge nach der Aufhebung der Steuerbefreiungen vorlegen. Im Bericht müssten alternative Anreize genannt werden, die unbedingt an die Stelle der

Steuerbefreiungen treten würden. Zu diesem Zweck müsse einen Ausschuss gebildet werden.

Mohamed Helmi Abou Abta meinte, dass es notwendig sei, zu verhindern, dass sich die Investitionen in einer Branche überlagern. Abd Alhadi Abd Almonem sagte: „Das größte Problem, vor dem die Investitionen außerhalb der neuen Städte stehen, ist die Bürokratie in den Kommunen.“ Abd Almonem wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nicht nur die hohen Beamten, sondern auch die kleinen Beamten von der Notwendigkeit der Förderung der Investitionen überzeugt sein müssten.

Dr. Nader Riad erklärte: „Ägypten hat sich nie in einer besseren (wirtschaftlichen) Ausgangslage als heute befunden. Das Land macht zurzeit stetig Fortschritte und erzielt aus eigener Kraft Erfolge. Es exportiert Erdgas in die Nachbarländer, verfügt über einen Überschuss an Strom und viele junge Menschen hierzulande zeigten große Fähigkeiten in Bezug auf den Umgang mit der Informationstechnologie.“

Dr. Riad gestand gleichzeitig ein, dass es in Ägypten einige Probleme, wie z.B. die hohen Finanzierungskosten, gibt. Er meinte allerdings, dass die Zeit kommen werde, wo man es wagen werde, diese Kosten zu reduzieren.

Moustafa Alsallab stimmte der Meinung zu, nach der heutzutage in Ägypten eine Atmosphäre herrscht, die sich auf die Investitionen günstig auswirkt. Es gebe neue Gesetze, neue Umgangsweisen und reduzierte Preise für Grundstücke. Alsallab wies darauf hin, dass die Abteilung als ein großer Hort der Investoren gelte, wo sie Lösungen für ihre Probleme finden könnten.